

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Natur und Kunst**

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände

**Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August**

**Leipzig, 1793**

25. Der Marcorje- oder Manceniellebaum.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10111**



## 23. Der Turumobaum.

Wächst wild, wird aber doch von den Indianern angepflanzt. Die Frucht, die eine sehr harte Schale hat, dient ihnen, Schüsseln, Schalen, Trinkgeschirre und Töpfe daraus zu verfertigen.

## 24. Der Coanali, Waldreusel, oder Giftbaum.

Ist ein Gesträuche, das etwa 3 bis 4 Fuß hoch wird. Der Stamm ist mit einer rauhen, knotigen braunen Borke bedeckt, die viel Zweige treibt. Die Blätter gleichen fast den Erbsblättern. Die Indianer bedienen sich der Zweige, welche sie vorher klein schneiden, oder stampfen, um das Wasser in den Bächen und Flüssen zu vergiften, wodurch die Fische gleichsam trunken werden, an die Oberfläche kommen, und sich mit Händen greifen lassen, ohne daß sie dem Menschen, der sie isset, im mindesten schädlich sind.

## 25. Der Marcorse, oder Mancentiellebaum (5).

Dieser Baum ist wegen seiner giftigen Eigenschaft merkwürdig, daß es so gar gefährlich ist, sich darunter aufzuhalten. Wenn es gereget

(5) Hippomane Mancinella.



net hat, schwellt der Körper durch die herabtröpfelnde Feuchtigkeit auf, als wenn man sich mit kochend heißem Wasser verbrannt hätte. Wenn die Feuchtigkeit in die Augen tröpfelt, oder man mit einem nassen Finger dieselben reibt, läuft man Gefahr blind zu werden. Frucht, Borke, Holz und Blätter haben sehr äßende und giftige Eigenschaften. Die Indianer bedienen sich dieses Baums, ihre Pfeile zu vergiften.

#### 26. Der Copaivebaum (6).

Wird etwa 22 Fuß hoch, und wächst sehr schön. Das Blatt ähnelt dem Blatte eines Orangebaums. Die Rinde ist grau, ziemlich dick und etwas fett. Das Holz weiß und sanft. Um das Del heraus zu ziehen, wird ein Einschnitt in den Fuß des Baums gemacht, worin man ein Röhrchen steckt, und das Del in einer Calabas auffängt. Die jüngsten Bäume geben den meisten, aber nicht den besten Balsam.

#### 27. Der Acoustry oder Gummibaum.

Erreicht bisweilen eine Höhe von 80 bis 90 Fuß, und eine Stärke von 25 Fuß im Umkreise. Das Holz, aus welchem die Indianer ihre Canoes machen, ist sehr fest, schwer, und von heller Fleischfarbe. Aus dem Stamme träufelt in

(6) Copaifera Officinalis.